

## Familienausflug

An \_\_\_\_\_ Sonntag \_\_\_\_\_ Sommer machte sich die Familie González \_\_\_\_\_ Weg \_\_\_\_\_ Wald. Sie \_\_\_\_\_ (wollen/Prät.) spazieren gehen und \_\_\_\_\_ Wald ein Picknick machen. \_\_\_\_\_ Radio \_\_\_\_\_ sie den Wetterbericht \_\_\_\_\_ (hören/Plqperf.), der gutes Wetter \_\_\_\_\_ (versprechen/ Plqperf.), „Der Himmel \_\_\_\_\_ (sehen/Präs.) eher so aus, als würde es spätestens \_\_\_\_\_ Viertelstunde regnen“, meinte Pablo, der jüngste Sohn. „Davon \_\_\_\_\_ (sein/Prät.) im Wetterbericht aber nicht die Rede“, antwortete \_\_\_\_\_ (su) Mutter, „und in dieser Hinsicht \_\_\_\_\_ ich \_\_\_\_\_ (sich verlassen/Präs.) lieber auf das Radio.“

Im Gegensatz \_\_\_\_\_ (Dat.) Mutter war der Vater eher pessimistisch. Er hatte Angst, sich \_\_\_\_\_ Freizeit eine Erkältung \_\_\_\_\_ holen. „Was habt ihr bloß“, meinte Tochter Crista, „das Wetter ist doch ganz in Ordnung.“ Im Geheimen hoffte sie aber auf ein \_\_\_\_\_ fürchterlich \_\_\_\_\_ Regenschauer (m), \_\_\_\_\_ (kausal) sie hatte überhaupt keine Lust, den ganzen Tag \_\_\_\_\_ (su) Eltern im Wald zu verbringen. \_\_\_\_\_ Alter hat man schließlich andere Interessen! \_\_\_\_\_ (konditional) die Eltern doch bloß nicht immer in die Natur ziehen würden! \_\_\_\_\_ Kino oder \_\_\_\_\_ (su) Freundin hätte sie es viel lustiger \_\_\_\_\_ (finden/Pl). In der Familie \_\_\_\_\_ (werden/Prät.) der Sonntag in der Gemeinschaft \_\_\_\_\_ (verbringen/Pl), da kam gar nichts anderes in Frage. Als dann die ersten Tropfen \_\_\_\_\_ (fallen/Prät.), \_\_\_\_\_ (geraten/Prät.) alle fast in Panik.

In größter Eile packten sie zusammen und \_\_\_\_\_ Aufregung \_\_\_\_\_ (lassen/Prät.) sie dann auch noch einiges liegen, \_\_\_\_\_ (sin) es gleich zu bemerken. So kam es, \_\_\_\_\_ Peter noch einmal in den Wald \_\_\_\_\_ (zurückmüssen/Prät.), \_\_\_\_\_ (kausal) sie in der Hast ausgerechnet den Autoschlüssel \_\_\_\_\_ (vergessen/Plsqperf.). „Das war aber nicht vorgesehen \_\_\_\_\_ Programm“, meinte Frau González, \_\_\_\_\_ zunächst überlegte, im Wagen zu warten, \_\_\_\_\_ (temporal) der Regen wieder aufhörte. „Vielleicht sitzt du dann noch \_\_\_\_\_ Woche hier herum“, bemerkte Herr González. Er \_\_\_\_\_ nämlich schon \_\_\_\_\_ (sich darauf freuen/Prät.), in ein gemütliches Wohnzimmer zurückzukehren, sich in einen noch \_\_\_\_\_ (gemütlich/Komparativ) Sessel zu setzen und im Sessel sitzen zu bleiben, bis es Zeit war, \_\_\_\_\_ Fernsehen ein \_\_\_\_\_ Abenteuerfilm anzusehen. Im Moment war \_\_\_\_\_ (a el) \_\_\_\_\_ ganz \_\_\_\_\_ Wald ebenso egal \_\_\_\_\_ seiner Tochter. „Vielleicht sollte ich ihr doch mehr Freiheiten lassen“, überlegte er und \_\_\_\_\_ (beschließen/Prät.), darüber noch nachzudenken.